

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 23 (1969)

Heft: 12: Einfamilienhäuser = Maisons familiales = One-family houses

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

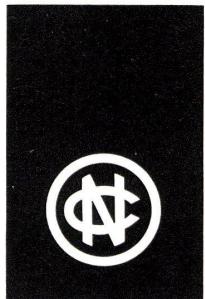
Druckreduzierventile

Nr. 6000 M, NW $\frac{1}{4}$ "-3"

Druckreduzierventile mit vollem Durchgang und eingebautem Filter aus rostfreiem Stahl. Mit oder ohne Manometer.



Armaturen
für Wasser
Gas
Heizung
Lüftung
Industrie

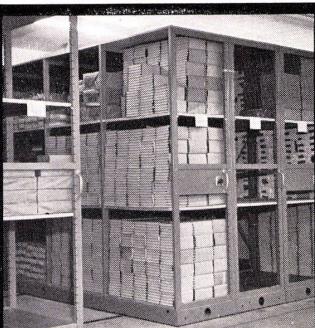
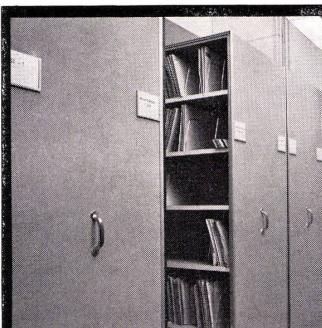


Nyffenegger & Co. AG

Armaturenfabrik
Metallgiesserei

8050 Zürich-Oerlikon

Birchstrasse 108
Telephon (051) 46 64 77



mit

Verdoppeln
Sie Ihre
Lagerkapazität

**MONTA
MOBIL**

Anlagen

MONTAMOBILE sind Rollgestell- oder Rollschranksysteme für Lager und Archiv. Sie sind von Hand verschiebbar oder mit einem Antrieb versehen.

Bild oben: Typ L, von Hand betätigt, für leichtere Lasten bis zirka 5 Tonnen. Hier als Büroanlage.

Bei MONTAMOBILEN sind drei verschiedene Antriebstypen sowie folgende Aufbauten möglich:

- offene Ausführung mit Monta-Regalen
- Monta-Regale mit Verkleidung
- als Vollwandtype (analog Schränken)

Bild oben: mittelschwerer Typ LP, mit pneumatischer Hilfsbetätigung, bis zirka 20 Tonnen Verschiebegewicht.

WALTER+BRUYNZEEL AG
8362 Balzerswil TG
Telefon 073 435 31
Telex 77534
Fabrik für stationäre und mobile MONTA-Lager-einrichtungen



Die mobile Lagerung ermöglicht rund 50%-igen Raumgewinn. MONTAMOBILE sind betriebssicher. Sie wurden von der SUVA geprüft und abgenommen.

Bild oben: Typ SPE, vollautomatische Anlage, für Lasten bis zirka 40 Tonnen pro Block.

«ELGA-GRILL» mit



Salamander

und ausziehbarem Grillrost – robustes Gerät aus Chromstahl – zum Grillieren und Gratinieren.

Verlangen Sie unseren Prospekt!



Betriebsküchen- und
Kantinen-Einrichtungen

Schwabenland & Co. AG
8021 Zürich

Nüscherstr. 44, Tel. 051/25 37 40

tragen über die Verwendung des Kupfers in der Industrie.

Wasserleitungssysteme sind ein sehr wichtiges Anwendungsgebiet der Kupfermetalle, denen wir dort in Form von Gußeilen, in gesenkgepreßten Stücken und zerspanend bearbeitetem Knetwerkstoff begegnen. Den sich rasch entwickelnden Komfortbedürfnissen entsprechend sind Neuheiten in dieser Branche an der Tagesordnung, zum Beispiel die Druckknopfbetätigung des klassischen Zapfhahns, erwünscht vor allem in Spitäler und Arztpraxen oder zur Vermeidung von Schäden bei nachlässiger Behandlung.

Die «Nachrichten» der Zent AG, Bern, kündigen in der Septemberausgabe eine Gratis-Abnahmekontrolle jedes neuinstallierten Zent-Heizkessels an; dabei werden die Garantiebestimmungen für Heizkessel genau formuliert. Das Boilerentkalkungs-Abonnement für Zent-Kombigußkessel und Zent-Boiler sichert die periodische Boilerentkalkung, Funktionskontrolle der Heizung und nicht zuletzt eine regelmäßige Überprüfung der Ölbrunner (Luftverschmutzung, Lebensdauer der Kessel). Neue Grundlagen der Kaminberechnung sowie Heizungsmodernisierung in Altbauten sind weitere interessante Beiträge.

Dieses Buch baut auf den vier Vorträgen auf, die Maxwell Fry im Oktober 1968 an der Royal Academy gehalten hat. Es stellt an Hand der Kunstgeschichte und Architektur eine Kritik des modernen Lebens dar und öffnet der Technokratie neue Wege besonders als Lösung zu jenen großen Problemen, die sich mit der Umwelt des Menschen befassen. Maxwell Fry beschreibt den schöpferischen Prozeß und analysiert die «Gefühlswelt», in der die heutigen Entscheidungen getroffen werden. Im Laufe seiner Ausführungen zeichnet sich durch Berichte über die führenden Kräfte eine Geschichte der neuen Richtung in der Architektur ab. Zieht man aus diesem Buch Schlüsse, so stehen sie im Gegensatz zur gegenwärtigen «Expansionspolitik» der Regierung, auf der unsere kommerzielle und politische Zukunft basiert. Professor Fry steht als Architekt und Stadtplaner an der Spitze seines Berufes. Er arbeitete als Partner mit Walter Gropius 1934 bis 1936 und mit Le Corbusier 1950 bis 1954 am Chandigarh-Capitol-Projekt. Er wurde 1964 mit der Royal Gold Medal für Architektur ausgezeichnet.

Subskriptionsangebot

Organisationsstelle für Ausstellungen an der Architekturabteilung der ETH, Bahnhofbrücke/Bahnhofquai, 8001 Zürich.

Anlässlich des Jubiläums 100 Jahre GEP veranstaltet die Architekturabteilung der ETH eine Ausstellung «100 Jahre Architekturunterricht an der ETH» im alten Globusprovisorium in Zürich.

Ein wesentlicher Teil des Ausstellungsmaterials wird zu einem dreibändigen Arbeitsbericht (A) verarbeitet:

A5: Band 1 (von 1855 bis 1917)

Die Bauten von Semper, Bluntschli, Gull und Moser, chronologisch abgebildet in Gegenüberstellung zu den großen Leistungen der internationalen Architektur. Umfang etwa 75 Seiten, Format 24,3 x 29,7 cm.

A6: Band 2 (von 1918 bis 1959)

Diplomarbeiten an der Architekturabteilung der ETH und repräsentative Beispiele von Studentenarbeiten der unteren Semester. Bauten von Professoren, große Leistungen der Schweizer und der internationalen Architektur, chronologisch abgebildet. Stichworte aus Protokollen, Lehrpläne und Statistiken zum beseren Verständnis des Bildinhalts. Umfang etwa 125 Seiten, Format 24,3 x 29,2 cm.

A7: Band 3 (von 1960 bis 1968)

Inhalt wie Band 2. Umfang etwa 125 Seiten, Format 24,3 x 29,2 cm.

Alle drei Bände sind broschiert und können nur zusammen abgegeben werden. Preis zusammen Fr. 100.–. Gleichzeitig findet eine Subskription zur Neuauflage folgender Kataloge statt:

A1: Louis I. Kahn, Dokumentation von Arbeitsprozessen zur gleichnamigen Ausstellung (revidiert und ergänzt). Umfang 230 Seiten, 750 Abbildungen, Format 24,3 x 44 cm.

Dieser Band ist broschiert oder lose zusammengefaßt in einer Kartenschachtel mit Buchdeckblatt überzogen erhältlich (gewünschte Ausführung auf Ihrer Bestellung bitte angeben). Preis Fr. 100.–.

A4: Schweizer Bausysteme I. Arbeitsbericht zur gleichnamigen Ausstellung. Umfang 140 Seiten, Format

Buchbesprechungen

Architekturführer Schweiz

Herausgegeben von Hans Girsberger und Florian Adler im Artemis-Verlag, Zürich. 208 Seiten, rund 600 Abbildungen und Pläne mit deutschen, französischen und englischen Begleittexten und einer Einleitung von Franz Füeg. Broschiert Fr. 19.80. Aus dem Vorwort von Hans Girsberger und Florian Adler:
«Das Projekt eines Führers durch die neue Schweizer Architektur, mit dem der Bund Schweizer Architekten (BSA) sich schon vor vielen Jahren befaßt und dazu bereits einige Vorarbeit geleistet hatte, beruht auf einem praktischen Bedürfnis. Als die Herausgeber die Durchführung an die Hand nahmen, waren sie sich der mit einem solchen Unternehmen verbundenen großen Schwierigkeiten nicht im vollen Umfange bewußt. Mit Rücksicht auf die föderative Struktur der Schweiz ist eine erste Auswahl mit Hilfe regionaler Mitarbeiter getroffen worden. Im Verlaufe der Bearbeitung ist dann die definitive Selektion der zu publizierenden Objekte in Zusammenarbeit mit einem vom BSA bestellten Komitee vorgenommen worden, bestehend aus den Herren Alfons Barth, Guido Cocchi, Franz Füeg und Professor Jaray. Damit dürfte die von allem Anfang an angestrebte objektive Auswahl weitgehend gewährleistet sein.»

Maxwell Fry

Kunst im Zeitalter der Maschine Art in a Machine Age

Methuen & Co. Ltd., London, Publishers, 1969. 184 Seiten mit Photos und Skizzen. In Leinen gebunden. Nettopreis 50s (nur in England).